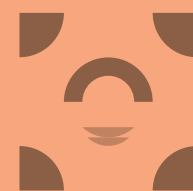




PRESSEMAPPE

DAS LOIRETAL ERLEBEN

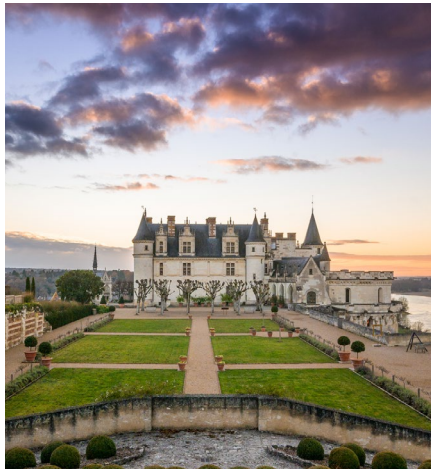
MEHR INFORMATIONEN AUF
WWW.LOIRETAL-FRANKREICH.DE



LOIRETAL
FRANCE



Document édité par le Comité Régional du Tourisme Centre-Val de Loire avec le concours des Agences Départementales de Tourisme. Carte des appellations réalisée sur la base des appellations « Inter-loire-BIVC ». Tous droits des cartes, textes et illustrations réservés. Création graphique : 13301-MEP agencescoopcommunication



**NATUR, KULTUR UND
LEBENSART:
EINE
AUSSERGEWÖHNLICHE
BEGEGNUNG**

**Das Loiretal bietet
Natur-, Kultur- und
Gastronomiebegeisterten ein
grenzenloses Eldorado.**

Die Region ist leicht zu erreichen:

- von Paris: TGV nach Tours (1 Std.), Regionalzüge nach Chartres (1 Std.), Orléans (1 Std.), Bourges (2 Std.), Châteauroux (2 Std.)
- vom Flughafen Roissy-CDG: TGV-Direktverbindungen nach Tours (2 Std.)

Das seit dem Jahr 2000 zum **Welterbe der UNESCO** zählende Loiretal ist das Rückgrat der Region. Aufgrund seiner unendlichen Vielzahl an Schlössern ist es auch als Tal der Könige bekannt. **15 von ihnen**, darunter Schloss Chambord und Schloss Chenonceau, tragen das Label „**Große Stätten des Loiretals**“. Denn bevor es Versailles gab, hielten die Könige Frankreichs im Tal der Loire Residenz!

Aufgrund des fruchtbaren und abwechslungsreichen Bodens, der sich besonders für den Obst- und Gemüseanbau eignet, trägt das Loiretal auch den Beinamen „**Garten Frankreichs**“. Von hier stammen auch sehr facettenreiche Weine. Ob Rot-, Weiß-, Rosé- oder Schaumwein, trocken oder tanninreich: Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Die beste Möglichkeit, die Gegend auf umweltschonende Weise zu erkunden, ist eine Radtour auf dem 900 km langen **Loire-Radweg** entlang der Loire und ihren Weinbergen und Schlössern! Südlich des Loiretals erstreckt sich die Landschaft des **Berry**, das ab-

seits der ausgetretenen Pfade zahlreiche Schätze zu bieten hat: kleine **Privatschlösser** wie das Château d'Ainay-le-Vieil, **geheime Gärten** wie der Blumenpark von Apremont-sur-Allier, weltbekannte **Weinbaugebiete** wie Sancerre, dynamische Städte wie **Bourges und Châteauroux** oder Naturgebiete wie der **regionale Naturpark Brenne**. Die Landschaft ist ein Reiseziel für sich und steckt voll von kleinen Schätzen.

Eine andere Landschaft erwartet den Besucher im Norden der Region: City-Break-Atmosphäre in **Chartres** mit der zum UNESCO-Welterbe zählenden Kathedrale und dem noch sorgsam gehüteten und doch so authentischen **Eure-Tal**, das sich durch kleine ländliche Dörfer wie **Main-tenon** zieht. Letzteres ist berühmt für sein Schloss und sein unvollendetes, einem verrückten Einfall von Ludwig XIV. entsprungene Aquädukt.

**NEUE REGIONALE WEBSITE:
WWW.LOIRETAL-FRANKREICH.DE**



KULTURERBE



LÉO, ANIMATIONSFILM ÜBER LEONARDO DA VINCI

Vom 8. Januar bis zum 20. April:
www.chateau-amboise.com

Vom 3. Februar bis zum 12. Mai:
<https://vinci-closluce.com/fr>

Das Loiretal verfügt über ein **großartiges geschichtliches Erbe**. Überall und zu jeder Zeit werden wir daran erinnert, dass seine Geschichte vor allem unter dem Zeichen der Kunst, der Schöpfung und der Lebensart steht. Die lange, von Umbrüchen geprägte **Renaissancezeit** ist Schmelztiegel kreativer Vielfalt, **wovon die Schlösser und Gärten der Loire** zeugen.

Auf **dem Königsschloss von Amboise** werden etwa zehn Originalmodelle aus den **Kulissen des Animationsfilms** Léo ausgestellt, der die letzten Lebensjahre Leonardo da Vincis in Amboise nachzeichnet. Das **Clos Lucé**, letztes Domizil des italienischen Genies, zeigt wiederum einen Großteil des Dekors sowie die bei der Filmproduktion eingesetzten Puppen. In den Ausstellungen haben Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, hinter **die Kulissen des Animationsfilms** zu blicken. Die beim Dreh eingesetzte Stop-Motion-Technik unterstreicht die Talente des Animationsstudios Foliascope. Das handwerkliche Können, die Techniken und das Umfeld des Films erinnern an das bunte Treiben einer bottega (werkstatt) der Renaissance und bringt uns den Schöpfergeist Leonardos etwas näher.



Anlässlich der Wiedereröffnung der **Kapelle Saint-Hubert am Königsschloss Amboise** bringt die stadtberühmte Schokoladenmanufaktur Bigot eine neue Schokolade in Form der bekannten Kapelle heraus, Ruhestätte Leonardo da Vincis.

Ab Juni 2024, <https://maisonbigot.fr>



SCHLOSS CHENONCEAU: DAS KURIOSITÄTENKABINETT

Schloss Chenonceau öffnet Mitte 18. Jahrhundert dem Philosophen der Aufklärung, **Jean-Jacques Rousseau**, seine Pforten. Im Alter von damals 35 Jahren wird er als Hauslehrer in den Dienst der Familie Dupin aufgenommen. Hier erforscht Rousseau gemeinsam mit Dupin de Francueil die Grundlagen der Astronomie, Mechanik und Optik. 2024 wird auf dem „Schloss der Damen“ **die wissenschaftliche Wunderkammer** erneut in den Mittelpunkt gerückt.

Eröffnung im Laufe des Jahres 2024:
www.chenonceau.com

REISE IN DIE KINDHEIT AUF DEN SCHLÖSSERN BLOIS UND LANGEAIS

Auf dem **Königsschloss Blois**, das für seine verschiedenen Baustile bekannt ist, stellt eine in Partnerschaft mit Kapla® entstandene, spielerisch gestaltete Ausstellung die Architektur in den Mittelpunkt. Im Saal der Generalstände werden die bekanntesten Kulturdenkmäler der Welt nachgebildet. Vor den Augen der Besucher wird mithilfe des Konstruktionsspiels zum ersten Mal ein Miniaturmodell vom Königsschloss Blois erstellt. Auf **Schloss Langeais** erhalten die Spielfiguren von Playmobil einen Ehrenplatz. Die Ausstellung erweckt auf den für diese Gelegenheit geöffneten Dachböden die **wichtigsten Daten der Geschichte des Schlosses** zu neuem Leben: zum Beispiel den Bau des Donjon um das Jahr 1000 durch Foulques Nerra (Fulko III.) oder die heimliche Hochzeit von Karl VIII. und Anne de Bretagne.

Vom 6. April bis zum 25. August:
www.chateaublois.fr

Vom 10. Februar bis zum 26. Mai:
<https://chateau-de-langeais.com>



TAUSENDJÄHRIGES BESTEHEN DER KRYPTA UND WIEDERERÖFFNUNG DER KAPELLE SAINT-PIAT

Die **Kathedrale von Chartres** zählt seit 1979 zum **UNESCO-Welterbe**. Auf dem Programm stehen **zwei originelle Besichtigungstouren**, die den Besucher „vom Keller bis zum Dachboden“ der Kathedrale führen: Die eine beginnt in der Krypta bei Nacht und bei Kerzenlicht, die andere unter den Dächern, wo man den **untypischen Dachstuhl** bewundern kann, der nicht aus Holz, sondern aus Metall errichtet wurde. 2024 feiert die Krypta der Kathedrale ihr tausendjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass eröffnet die Kapelle Saint-Piat nach 7-jähriger Bautätigkeit erneut ihre Pforten.

www.cathedrale-chartres.org

FRANZÖSISCHE LEBENSART AUF SCHLOSS VALENÇAY

Das in der Renaissance erbaute **Schloss Valençay** diente dem berühmten Diplomaten und Minister Napoleons, Charles-Maurice Talleyrand-Périgord, als Residenz. Talleyrand machte aus Valençay einen Tempel der hohen Kochkunst. Als Experte in Sachen Diplomatie und Politik wusste er um die positive Wirkung eines gut gedeckten Tisches! Die Geschichte und die Atmosphäre auf Schloss Valençay ist auch heute noch von der raffinierten Lebenskunst geprägt. 2024 richtet sich das Schloss mit seinem Angebot an Familien: „**Die Wohnräume der kleinen Prinzen**“ sind für Kinder bestimmt; einmal pro Tag findet eine **Reitaufführung** statt, außerdem wird das **große kaiserliche Labyrinth** wiedereröffnet und ein **neuer Besichtigungsrundgang** mit (mehrsprachigem) Audioguide angeboten.

Für den Sommer sind weitere neue Veranstaltungen geplant:
www.chateau-valencay.fr





KUNST



FESTIVAL
AR(t)CHIPEL
CENTRE-VAL DE LOIRE

Zwischen der Region Centre-Val de Loire und dem staatlichen Museum für Moderne Kunst Centre Pompidou besteht eine **einmalige Partnerschaft**, in deren Rahmen Kunstwerke des wegen Renovierungsarbeiten demnächst geschlossenen Zentrums **als Leihgabe an die Region gehen**. Diese werden in dem langfristig angelegten Festival AR(t)CHIPEL ausgestellt. Das Event wird bis 2026 weiter Fahrt aufnehmen, denn in diesem Jahr jährt sich der Tod zweier renommierter Künstler, die das Tal der Loire verehrten und dort einen Teil ihre Lebens verbrachten: Alexander Calder und Max Ernst.

Bis Ende Januar 2024:
<https://cccod.fr/exposition/la-figuration-a-l-envers/>

DIE KUNSTMUSEEN

Die **Kunstmuseen von Orléans** und Tours haben sich dem Programm des Festivals ganz selbstverständlich angeschlossen. In Orléans wurden die Werke der zwei Künstler Jesus Rafael Soto und Ettore Sottsass ausgewählt, darunter das spektakuläre Totem Tempio Azzurro (1969) von Sottsass und die sogenannten „hängenden Volumen“ von Soto.

Sottsass bis 3. März und Soto bis 16. Juni:
www.orleans-metropole.fr/culture/musees-expositions/le-musee-des-beaux-arts

Im **Kunstmuseum von Tours** widmet sich eine Ausstellung den Werken von Julio Gonzales, Brassai, Serge Mouille und Valérie Belin.

<https://mba.tours.fr/>

CCCOD

Das Museum für **zeitgenössische Kunst „Olivier Debré“** organisiert in Partnerschaft mit dem Centre Pompidou **eine monografische Ausstellung rund um Olivier Debré**, in der die Werke der beiden Kunstbestände zusammengeführt werden. Der Maler, einer der wichtigsten Vertreter der lyrischen Abstraktion, richtete seine Kunstateliers ab 1978 in der Touraine ein, in der er einen Teil seiner Kindheit verbracht hatte.

Bis Ende März 2024
<https://cccod.fr/exposition/la-figuration-a-l-envers/>



DIE REGIONALE DOMÄNE VON CHAUMONT-SUR-LOIRE, KUNST- UND NATURZENTRUM

Die 2007 von der Region Centre-Val de Loire erworbene **die regionale Domäne von Chaumont-sur-Loire** hat sich zu einer Stätte für Kunst und Gärten etabliert, an dem kein Weg vorbei führt. Die drei Identitäten – Kulturerbe, Kunst und Gartenkunst – machen die Domäne auf der Rundreise zu den Schlössern der Loire zu einem einmaligen Ziel. **Das Kunst und Natur-Zentrum** lädt alljährlich zirka zehn renommierte Künstlerinnen und Künstler, bildende Künstler und Fotografen dazu ein, auf der Domäne Kunstwerke rund um das Thema Natur zu erschaffen. Auf diese Weise wird die Sammlung des Zentrums im Laufe der Kultursaisons kontinuierlich bereichert. Heute sind die Werke einiger großer Künstlerinnen und Künstler dauerhaft zu sehen, darunter Sarkis, Jannis Kounellis, Gabriel Orozco, Sheila Hicks oder Giuseppe Penone.

Im Rahmen von Chaumont-Photo-sur-Loire präsentiert die Domäne vom 16. November 2024 bis zum 2. März 2025 Einzelausstellungen von naturverbundenen Fotografen.

<https://domaine-chaumont.fr/fr>



ZENTRUM FÜR MODERNE KERAMIK IN LA BORNE

Das Zentrum für moderne Keramik befindet sich zwischen Bourges und Sancerre im 250 Einwohner zählenden Dorf La Borne, das ganze 40 Töpfer- und Keramikwerkstätten umfasst! Die Töpfertradition geht auf das 13. Jh. zurück und wird auch heute noch von den zirka Einhundert Keramikern und Töpfern 12 unterschiedlicher Nationalitäten fortgesetzt, die sich in den umliegenden Ortschaften niedergelassen haben. Das seit 2010 geöffnete das Zentrum für moderne Keramik in La Borne (CCCLB) richtet **Dauerausstellungen** aus. Absolutes Muss: Alljährlich im Oktober findet die Veranstaltung Les Grands Feux statt: Auf dem Programm stehen Vorführungen, Werkstattbesichtigungen, Workshops usw.

www.laborne.org/fr



DAS TAL DER MALERINNEN UND MALER

Angezogen von den rauen Landschaften und herrlichen Kontrasten stellten schon fast 400 Malerinnen und Maler ihre Staffelei an den Ufern des Flusses La Creuse auf! Das Tal war das bevorzugte Reiseziel der impressionistischen Maler, die diese Landschaften seit dem 19. Jh. nahezu 100 Jahre lang in ihren Werken verewigten! Das als kleines Venedig des Berry bekannte **Argenton-sur-Creuse** ist die erste Etappe auf der Rundreise. Danach folgt **Gargilesse**, ein Künstlerdorf und nebenbei auch eines der „schönsten Dörfer Frankreichs“, in dem die Gegenwart von **George Sand** noch gut zu spüren ist. Von der **Kirche von Ceaulmont** bietet sich dem Betrachter ein unbedingt sehenswerter Panoramablick auf die Boucle du Pin. Die Kirche von **Menoux** ist mit modernen Fresken des bolivianischen Künstlers Jorge Carrasco verziert. Die letzte Etappe führt nach **Eguzon und dem Musée de la Vallée de la Creuse**, in dem alljährlich von März bis November drei Wechsausstellungen gezeigt werden. 2024 wird das Werk von Christian Sorg gewürdigt.

www.musee-vallee-de-la-creuse.fr/fr

Am 13. Dezember 2023 wurde **Bourges** zur Europäischen Kulturhauptstadt 2028 gewählt! Mit der zu den UNESCO-Welterbestätten zählenden Kathedrale, dem Palais Jacques Cœur, dem historischen mittelalterlichen Stadtkern, den Sümpfen am Fuße der Stadt und dem berühmten Pop-Rockfestival „Printemps de Bourges“ hatte die Stadt die besten Chancen, den Titel zu gewinnen!





GÄRTEN & SCHLÖSSER



RONSARD DIE POESIE LÄDT IN DEN GARTEN EIN

*Ronsard et les arts –
vom 16. Jh. bis heute* Ausstellung
vom 22. Juni bis zum 22. September 2024:
www.prieure-ronsard.fr



Anlässlich des **500. Geburtstags** von Pierre de Ronsard werden zwischen Juni und September mehrere Veranstaltungen ausgerichtet. Im **Manoir de la Possonnière** in Couture-sur-Loir unweit von Vendôme geboren, schöpft der Poet seine Inspiration aus mehreren Stätten der Region wie dem **Schloss Talcy** oder der **Abtei von Bourgueil**.

Das Priorat Saint-Cosme, in dem Ronsard 20 Jahre lang als Prior tätig war (1565-1585), gilt als Wohnsitz des Dichters. Hier wird in einer beispiellosen Ausstellung anhand seltener Werke die Beziehung zwischen dem „Prinzen der Poeten“ und den Künstlern seiner Zeit illustriert. Gezeigt werden Partituren, Instrumente, Gemälde, Originalausgaben von Büchern, Porträts des Dichters und mehr. Eine willkommene Gelegenheit, weniger bekannte, von Dichtung durchdrungene Orte zu entdecken.



LA BUSSIÈRE: NEUE GÄSTEZIMMER (AB APRIL)

Der Nutzgarten des Anwesens grenzt an das hübsche kleine Schloss aus dem ausgehenden 16. Jahrhundert. Während der Saison lädt die Besitzerin die Besucher ein, **das rote Beerenobst im Garten zu ernten** – ganz zur Freude der Kinder. Das „**Garden Game**“ und der **Waldbadepfad** bieten einen spielerischen Zugang zu Park und Garten. Im ersteren können die Besucher die Botanik des 18. Jahrhunderts erkunden und im letzteren Kontakt zu den Bäumen des Parks aufnehmen. Ab April wird auf dem Schloss ein **einmaliges Erlebnis** geboten: ein Aufenthalt in den Gästezimmern des Schlosses.

www.chateau-de-la-bussiere.com



DER BLUMENPARK VON APREMONT-SUR-ALLIER

Der Park befindet sich im Zentrum eines mittelalterlichen Dorfes, das als eines der **„schönsten Dörfer Frankreichs“** ausgezeichnet wurde. Hier offenbart sich den Besuchern eine Sammlung von **1500 Pflanzenarten**, die sie auf eine Rundreise von China über Russland, England und Italien bis zum osmanischen Reich entführt. 2024 wird der Park um einen **neuen spielerisch und interaktiv gestalteten Bereich erweitert**, dem „Grand Départ“ (großer Aufbruch). Darin wird in 30 Minuten die Reise des aus Le Creusot stammenden Eugène Schneider und seiner Ehefrau zur Weltausstellung von 1900 nacherzählt. Pluspunkt: Im Blumenpark befindet sich eine Ferienunterkunft für 4 bis 5 Personen, die den Gästen vor Ankunft oder nach Abreise der Parkbesucher Gelegenheit bietet, durch den 5 Hektar großen Park zu flanieren.

www.apremont-sur-allier.com/fr/parc-floral



SCHLOSS MAINTENON

Das Bauwerk wäre wahrscheinlich unbekannt geblieben, wenn es nicht eine berühmte Frau beherbergt hätte: die Geliebte und spätere Gemahlin König Ludwigs XIV., **Madame de Maintenon**. Mit seinen typisch französischen, vom Landschafts- und Gartengestalter **Le Nôtre** erschaffenen Gärten bietet das Schloss einen einmaligen Ausblick auf das Tal des Flusses Eure. Im Sommer kann man von Chartres aus ein Kanu mieten und die ca. 20 km bis zum Schloss auf dem Eure zurücklegen. Der Weg führt unter dem von **Vauban erschaffenen Aquädukt** hindurch. Das unvollendete Werk sollte Maintenon ursprünglich mit Versailles verbinden..

www.musee-vallee-de-la-creuse.fr/fr



RADROUTEN VON INSGESAMT 5200 KM

**DAS LOIRETAL,
WICHTIGSTES
REISEZIEL FÜR
RADTOURISTEN IN
FRANKREICH**

www.loire-radweg.org



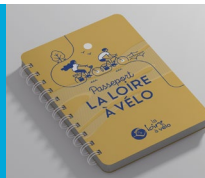
LÉGENDE :

- - - Scandibérique
- La Loire à Vélo
- Véloscénie
- - - Vallée du Loir à Vélo
- Saint-Jacques à Vélo via Tours
- - - Saint-Jacques à Vélo via Vézelay
- Indre à Vélo
- - - Coeur de France à vélo
- La Loire

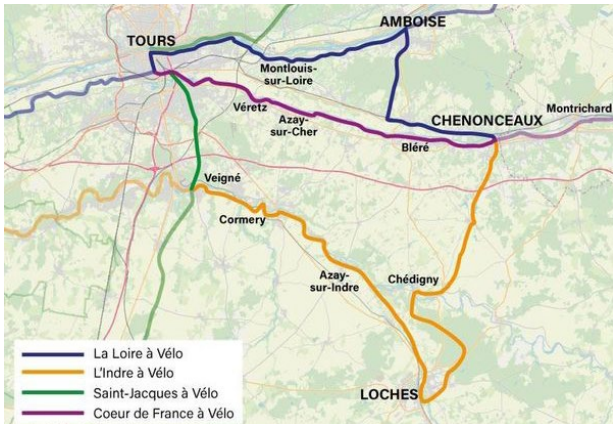


Der **“Loire-Radweg” Fahrradpass**

<https://www.loire-radweg.org/ihr-reisepass-zum-loire-radweg/>



Durch das Loiretal führen **6 nationale Radrouten** und **2 EuroVelo-Radrouten (EV3 und EV6)**, darunter der älteste französische Radwanderweg, **der Loire-Radweg**. Die **900 km** lange und leicht zu bewältigende Radstrecke führt an der Loire entlang durch eine zum UNESCO-Welterbe zählende Landschaft. **Dem Verlauf der Strecke folgt eine Bahnlinie**, die **Orléans, Tours, Nantes und Le Croisic** anfährt. Von Juni bis September werden in diesem Zug über **50 bis 83 Radstellplätze** geboten, die die Anfahrt und Mobilität in der Region erleichtern. Für zusätzlichen Komfort sorgen über **1000 mit dem Qualitätslabel „Accueil Vélo“ ausgezeichnete Anbieter** (Unterkünfte, Fahrradverleiher, Sehenswürdigkeiten usw.). Sie sind entlang der gesamten Strecke in einem maximalen Umkreis von 5 km anzutreffen. Hier werden fahrradfreundliche Dienstleistungen geboten: geschützter Unterstand, Reparatursets usw. Der Loire-Radweg ist mit **weiteren nationalen Radstrecken** und **ca. zehn Radwegenetzen** mit Rundwegen verknüpft, auf denen man die Region einmal anders entdecken kann. Hierzu zählen die Radrouten **La Scandibérique (EV3), L'Indre à Vélo, La Vallée du Loir, Saint-Jacques à Vélo über Tours, Saint-Jacques à Vélo über Vézelay, die Véloscénie und Coeur de France à Vélo**.



TOURS: UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN



2 Stunden ab Paris-Montparnasse oder Paris-Austerlitz

Tours ist **Dreh- und Angelpunkt zahlreicher regionaler Radrouten**. Durch das Angebot an Radwanderwegen wie La Loire à Vélo, La Scandibérique, L'Indre à Vélo, Saint-Jacques à Vélo oder Cœur de France à Vélo gibt es tausende Möglichkeiten, die Region samt Kulturerbe, ländlichen Regionen und Weinbergen auf einem Radausflug einmal anders kennenzulernen.

Hier ist ein Vorschlag für eine Route für ein paar Tage in der Touraine:

T1: Tours - Veigné - Loches: 50 km: Entdecken Sie auf ländlichen Spazierfahrten das lokale Kulturerbe der Region.

T2: Loches - Chenonceau – Amboise: 50 km: Die über das Blumendorf Chédigny führende Strecke verbindet drei bedeutende Sehenswürdigkeiten des Loiretals.

T3: Amboise – Tours: 30 km: Der Weg führt auf überwiegend grünen Routen durch die Weinberge der Touraine.

WOCHENENDE AUF DEM LAND RUND UM CHARTRES



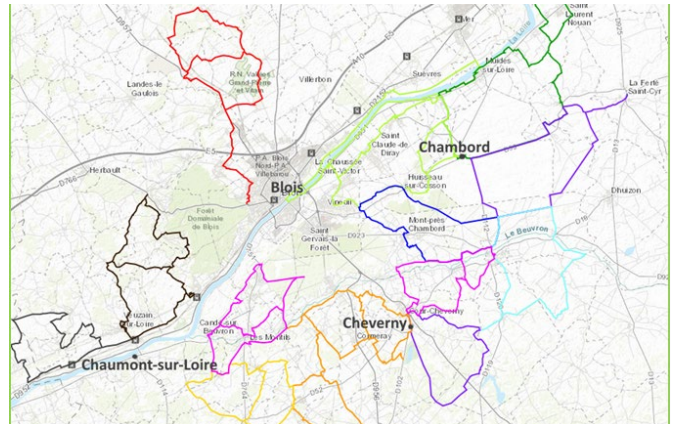
1 Stunde von Paris Montparnasse bis nach Maintenon oder Chartres

Für Einsteiger, die ein Wochenende im Grünen unweit von Paris verbringen möchten, ist die Véloscénie die perfekte Radroute. Hier ein Streckenvorschlag:

T1: Von Maintenon nach Chartres: 20 km ab Schloss Maintenon am Eure-Tal entlang bis zur unbedingt sehenswerten, zu den UNESCO-Welterbestätten zählenden Kathedrale von Chartres.

T2: Von Chartres nach Illiers-Combray: 33 km auf den Spuren des renommierten französischen Schriftstellers Marcel Proust

www.veloscenie.com



SCHLÖSSEREXKURSION AB BLOIS



2 Stunden ab Paris-Montparnasse oder Paris-Austerlitz

Das **Radwegenetz Les Châteaux à Vélo** besteht nicht aus einer, sondern aus **mehreren mit dem Loire-Radweg verbundenen Strecken**. Auf insgesamt 500 km können Sie auf **15 Rundwegen von 10 bis 45 km** Länge in die Welt der **größten Schlösser der Loire wie Chambord, Cheverny, Blois oder Chaumont-sur-Loire** eintauchen. Einige Radrundstrecken führen auch zu kleineren Anwesen wie **Beauregard, Villesavin oder das kleinste der Loireschlösser Troussay**. Eine Radreise auf den Spuren der prachtvollen Schlösser der Loire ist gleichzeitig auch eine Entdeckungstour zu den Waldlandschaften der Sologne, den Weinbergen der Loire und den schönsten Dörfern des Loiretals. Sie werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen!

Die Tour de France 2024 legt zwischen Orléans und Saint-Amand-Montrond einen Zwischenstopp ein! 

➔ Weitere Informationen zu den Radwanderwegen der Region www.loirevalley-france.co.uk





OUTDOOR-AKTIVITÄTEN



Mit seiner **einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt** lädt Sie das **von Zugvögeln als Rastplatz** genutzte Loiretal zu einer Entdeckungsreise in eine unvergleichliche Natur ein!

Im Herzen des Loiretals, einer der Welterbestätten der UNESCO, erstreckt sich auf einer Fläche von über 277 000 Hektar der **regionale Naturpark Loire-Anjou-Touraine**, der von zahlreichen Nebenflüssen durchzogen ist. In Candes-Saint-Martin kann man **das Zusammenspiel der Flüsse Loire und Vienne** bewundern. Halten Sie die Augen auf, vielleicht sehen Sie einen Biber bei der Arbeit. Unweit des Loiretals besichtigt im Norden der Region **der regionale Naturpark von Perche** durch seine malerische Landschaft aus

bewaldeten Hügeln, Heckenlandschaften und kleinen Tälern. Im Süden liegt **der regionale Naturpark La Brenne**, der als **Land der 1000 Weiher** bekannt ist, tatsächlich aber mehr als 3000 zählt! In dieser besonderen Umgebung kann man die berühmte Schildkröte des Parks, **die europäische Sumpfschildkröte**, sowie **zahlreiche Vogelkolonien** beobachten.

Zudem zeichnet sich das Loiretal durch **große Waldgebiete** aus, darunter der Forêt d'Orléans, der als größter Domänenforst Frankreichs und der Sologne gilt. Anfang Herbst kann man während der Brunft (und Paarungszeit!) den **ohrenbetäubenden Schrei des Hirsches** und Herren des Waldes hören!



IM GALOPP DURCH DIE NATUR

Der **Naturpark La Brenne** bildet den idealen Rahmen für einen **Ausflug zu Pferd**, um **die Fauna und Flora der Weiher aus nächster Nähe** zu beobachten. Mehrere Unterkünfte bieten schleifenförmig verlaufende Reitrouten an. Zwei Reitsportzentren – die Ferme du Bois Retrait und das Centre équestre de l'Épineau – begleiten Reisende auf geführten Ausritten in die Natur.

www.parc-naturel-brenne.fr

Der **Naturpark von Perche** bietet Gelegenheit für zahlreiche Reittouren. Dank **des Percheron-Pferdes** – Wahrzeichens der Region – sind auch Spazierfahrten im Gespann möglich.

www.parc-naturel-perche.fr

Wer es „langsamer“ mag, kann sich schließlich noch **von einem Esel begleiten lassen** und die Landschaften und Schlösser Loire einmal anders, ganz in Ruhe und im eigenen Rhythmus erkunden!



IMMER DEM WIND NACH!

Um sich ganz und gar mit der Loire, ihren Nebenflüssen und ihrer Tier- und Pflanzenwelt verbunden zu fühlen, geht nichts über **eine Aktivität auf dem Wasser!**

Für die Sportlicheren gibt es nichts Besseres als **Kanu, Ruderboot oder auch Paddelboot**, um auf der Loire zu fahren, **auf verschiedenen Wasserflächen** wie dem Lac d'Éguzon, **rund um Schlösser** wie Azay-le-Rideau oder Chenonceau oder auch **im Zentrum von Städten** wie Chartres, Bourges oder Châteauroux, der Olympiastadt von 2024.

Wer neugierig ist, kann sich **von Flussschiffern der Loire an Bord eines traditionellen Flachbootes** mitnehmen lassen, um noch einmal **die Geschichte des einst wichtigsten Handelswegs Frankreichs** erleben zu lassen. Neben den Bootsfahrten gibt es **das Loire-Observatorium in Blois** oder die verschiedenen **Maisons de la Loire**, die Besuchern ihre Türen öffnen, um ihnen auf spielerische Weise die Geschichte der hiesigen Binnenschifffahrt sowie der Tier- und Pflanzenwelt rund um den wildesten Fluss Europas näherzubringen.

www.loirevalley-france.co.uk



IM RHYTHMUS IHRER FÜSSE!

Wanderer, die in die Natur des Loiretals eintauchen möchten, können **das 3400 km umfassende Fernwanderwegenetz (GR)** und das **3000 km lange Fernwanderwegenetz der Länder (GRP)** nutzen.

Der berühmte **Loire-Wanderweg GR3** verbindet über eine Strecke von 1300 km den Mont Gerbier de Jonc mit dem Atlantischen Ozean. Auf dieser Route sind alle Facetten des Loiretals vertreten: typische Städte, die Flora und Fauna der Loire, die Schlösser der Loire, Weinberge und Höhlenbehausungen.

<https://centre-val-de-loire.ffrandonnee.fr/html/1597/les-sentiers-de-grande-randonnee>

Bei **den Fernwanderwegen der Länder (GRP)** handelt es sich um **Rundwanderwege**, auf denen man bei mehrtägigen.

<https://centre-val-de-loire.ffrandonnee.fr/html/2177/les-sentiers-de-grande-randonnee-de-pays>

2024 wird ein neuer GR-Fernwanderweg ins Leben gerufen: der **GR 100 auf Die Wege des Hundertjährigen Krieges**. Die in Berry liegende Wanderroute war während des Hundertjährigen Krieges wiederholt in englischer oder französischer Hand. Das Gebiet, auf dem sich unzählige Schlachten abspielten, verfügt über zahlreiche mittelalterliche Sehenswürdigkeiten (Schlösser und Burgen) und denkmalgeschützte Dörfer in einer landschaftlich abwechslungsreichen Umgebung, die jedes Wandererherz höher schlagen lassen.





LEBENSART



DIE ZEREMONIE DES GUIDE MICHELIN IM LOIRETAL

Am 18. März 2024 wird die Zeremony des Guide MICHELIN in der historischen Stadt Tours im Loiretal ausgetragen. Die bekannte „Stadt der Gastronomie“ ist Gastgeberin des mit Spannung erwarteten Events, bei dem alle französischen Restaurants bekannt gegeben werden, die in der Ausgabe 2024 des Guide MICHELIN Frankreich mit einem MICHELIN-Stern ausgezeichnet wurden. Zu dem renommierten gastronomischen Event sind alle Chefköche der mit einem MICHELIN-Stern und grünen MICHELIN-Sternen prämierten Restaurants Frankreichs geladen. Die Veranstaltung bietet dem Loiretal Gelegenheit, die außerordentliche Vielfalt an kulinarischen Produkten und lokalen Spezialitäten sowie die große Anzahl hoch angesehener Chefköche der Region zur Geltung zu bringen.

KOCHKURSE

Das Loiretal ist die Wiege der französischen Lebensart: Die Region verfügt über eine unermessliche Fülle an ausgezeichneten und gesunden Produkten wie Obst, Gemüse und Fischen aus der Loire, die von den Gastronomen vortrefflich zubereitet werden. Tours ist die **Geburtsstätte des „gastronomischen Mahls der Franzosen“**, das inzwischen zum immateriellen Welterbe der UNESCO erklärt wurde. Ob Maitre Restaurateur (über 170), Michelin-Sterne Koch (21 im Jahr 2023) oder beides: alle Chefköchinnen und Chefköche geben ihr Können gern weiter. Hier eine Auswahl an Kochkursen, bei denen Sie die besten Kochtipps erhalten: Der Chefkoch **Stéphane Bureau vom Restaurant La Botte d'Asperges in Contres**, das vom Michelin Guide aufgrund seines guten Preis-Leistungs-Verhältnisses mit einem „Bib Gourmand“ ausgezeichnet wurde, bietet jeden Freitagvor-

mittag einen Kochworkshop an. Der Kurs beginnt mit **einem Bummel über den Marktplatz von Contres**, auf dem die besten lokalen Produkte ausgesucht werden. Danach folgt in geselliger Atmosphäre die Zubereitung in der Küche und natürlich die gemeinsame Verkostung der Gerichte. Der mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Koch **Christophe Hay** lädt jeden Samstag Hobbyköche in sein Restaurant **„Fleur de Loire“ in Blois** zum gemeinsamen Kochen ein. Jeder Kochkurs steht unter einem anderen Motto: alte Gemüsesorten, Fische aus der Loire und an Feiertagen: Foie gras, Sandgebäck und die traditionelle Buche de Noël (eine zu Weihnachten gereichte, mit Crème gefüllte Biskuitrolle). Außerdem werden Kurse in der Kunst des Cocktailmixens, der Önologie und der richtigen Abstimmung von Speisen und Weinen angeboten.
La Botte d'Asperges : www.labottedasperges.com
Fleur de Loire : <https://fleurdeloire.secretbox.fr/cours-de-cuisine.html>



20 JAHRE AOP VALENÇAY UND 10 JAHRE AOC CHENONCEAU-TOURAINÉ

Im Loiretal ist der Ziegenkäse König! Hier zählt man ganze 5 der 15 französischen Käsesorten, die mit dem Siegel geschützte Ursprungsbezeichnung (AOP) ausgezeichnet sind. Der an seiner typischen Pyramidenform mit stumpfer Spitze zu erkennende Valençay feiert 2024 sein 20-jähriges Jubiläum als AOP-Käse. Der Ziegenkäse aus Rohmilch wird cremig oder fest gegessen. Dazu passt ein Weißwein derselben Ursprungsbezeichnung. In Valençay wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn der Ort verleiht **zwei unterschiedlichen AOP-Produkten seinen Namen: Das gibt es nur einmal in Frankreich!** Die kontrollierte Ursprungsbezeichnung „AOC Touraine-Chenonceau“ feiert ihr 10-jähriges Jubiläum! Die Veranstaltung "Verkostung unterm Sternenhimmel" begeht diesen Geburtstag am 20. Juli mit einer Sonderausgabe.

Zwei Orte führen in die Ziegenzucht und die Herstellung von Milchprodukten ein: **Der Lernbauernhof Le Cabri au Lait (Sepmes) und die Ferme du Futur (in der Nähe von Chinon)**, deren Joghurtbar im Frühling eröffnet.

www.fromage-aop-valencay.com
www.levazereau.fr
www.cabriaulait.fr



MAISON DES SAVOIR-FAIRE IN VILLAINES LES ROCHERS

Die Gemeinde Villaines-les-Rochers wurde für **das erste** von der Modedesignerin Agnès b. erdachte *Maison des Savoir-Faire* ausgewählt. Hier sollen **alle Kommunikationsinitiativen, die das Kunsthandwerk zur Geltung bringen, zentralisiert werden.** In einem „lebendigen“ kulturellen Ausstellungsraum im Espace Culturel Osier-Vannerie können Besucher das handwerkliche Können am Beispiel verschiedener Kunsthandwerke kennenlernen.

www.touraineloirevalley.com/osier-vannerie-villaines-les-rochers



MAISON MÉDARD

Der Chefkoch Julien Médard (1 Michelin-Stern) und seine Ehefrau Delphine haben ihr Maison Médard in Boulleret in der Gegend von Sancerre eröffnet. Julien Médard hat sich ganz der Natur verschrieben. Dieses Engagement spiegelt sich in seiner engen Beziehung zu seinem Gemüsebauern, seinen Winzern und seinem Bäcker wider, zeigt sich aber auch in seiner **„Zero-Waste“-Politik** in der Küche. Der von Weinen und vom Weinbau begeisterte Koch wählt für seine typische Berry-Küche mit großer Sorgfalt geeignete Weine aus. Das Maison Médard wurde im Mai diesen Jahres **in der Tripadvisor-Rangliste zum viertbesten Restaurant der Welt** gekürt, was ihm internationale Bedeutung verschaffte.

<https://maisonmedard.com>

Außerdem sprießen an den Ufern der Loire jährlich neue, als **guinguettes** (Biergarten) bekannte Ausflugslokale aus dem Boden, die für gesellige Pausen sorgen!
www.loirevalley-france.co.uk



NEUE UNTERKÜNFTE!



IN EINEM SCHLOSS IN DER TOURAINE LEBEN!

Das **4-Sterne-Schlosshotel Domaine de la Commanderie de Ballan** in Ballan-Miré, Touraine, bietet an einem Ort verschiedene Unterkünfte an: 2 Zimmer und 2 Suiten im Schloss sowie einige Ferienhäuser, die sich ideal für Familientreffen eignen. Wer einmal richtig abschalten möchte, ist auf dem nur rund zehn Kilometer von Tours entfernten Anwesen richtig! Bei einem Besuch des **Château de Champchevrier**, das ab April 2024 eine Ferienunterkunft anbietet, kann man das Leben auf dem Schloss genießen. Das besondere Kennzeichen der **Domaine du Val Sauvage** ist ihr Wald. Das Gästehaus im Stil der Touraine wurde 1823 errichtet (Langeais). Zu den Zimmern geht es über einen kleinen, von Gewürz- und Heilpflanzen gesäumten Waldweg und dann über einen am Giebel des Hauses befestigten Steg. Schon allein der Aufstieg ist ein überraschendes Erlebnis! Hier erwarten Sie 4 Gästezimmer im Bohème-Stil und ein Pool, der direkt an eine für die Touraine so typische echte Felsenhöhle angrenzt.

<https://domaine-commanderie-ballan.com>
<https://champchevrier.fr>
www.domaineduvalsauvage.com



LOIR-ET-CHER STEHT FÜR FAMILIENSINN!

In Candé-sur-Beuvron, unweit von Chaumont-sur-Loire, Cheverny oder Chambord, hat **die Auberge de la Caillère** ein neues Antlitz ganz im Stil einer **modernen Herberge** bekommen. In familiärer Umgebung werden 30 gemütliche Gästezimmer und 2 Restaurants geboten: ein Bistro und ein Feinschmeckerlokal.

www.auberge-de-la-caillere.com



DIE LOIRE, FÜR ALLE ZUGÄNGLICH!

Das Ausflugsboot **Le Cabochér** ergänzt die Flotte der Traditionsschiffe, die in Orléans an den Ufern der Loire vor Anker liegen. Corinne Charles und Régis Barrault haben sich einer Herausforderung gestellt und **ein traditionelles Loire-Boot** für Flussfahrten und ungewöhnliche Übernachtungen gebaut. Mit ihrem Angebot setzen sie auf **Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung** (Gütesiegel „Tourisme et Handicap“): „Solidarisch kaufen und die Loire gemeinsam genießen!“, so lautet ihr Motto: alle vom Cabochér angebotenen Dienstleistungen sind für alle zugänglich. Außerdem finanzieren Kunden mit einem Teil ihres Ticketpreises einen günstigeren Tarif für Personen mit Behinderung. Pluspunkt: Ab Frühling 2024 wird ein Escape Game angeboten, in dessen Mittelpunkt die Loire steht!

<https://cabocher.fr>



EIN GARANTIRT ENTSPANNTES WOCHENENDE IN ORLÉANS!

Im Zentrum der Stadt wurde gerade das neue Hotel **„Novotel Centre-gare“** mit 72 Zimmern, Sauna und beheiztem Pool eröffnet. Von hier aus kann man die Stadt der Johanna von Orléans zu Fuß erkunden. Außerdem ist das Hotel idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour durch das Loiretal.

In Olivet, ganz in der Nähe von Orléans, bietet das **Château du Rondon** im Stil des 17. Jh. möblierte Gästezimmer an mit einem einmaligen und wohlthuenden Ausblick auf die Ufer des Flusses Loiret.

<https://chateaudurondon.fr>



KALENDAR



KULTURERBE

- 30. und 31. März, 6. April bis 22. September und 19. Oktober bis 2. November: Königliches Schloss Blois, Klang- und Lichtspiele
- Von April bis Januar: „Chartres en Lumières“
- Von Mai bis September: „Bourges – Les Nuits Lumière“
- 1. April bis 3. November : Schloss Rivau: Ausstellung „Effervescence“
- 24. April bis 3. November: Domäne von Chaumont-sur-Loire: Internationales Gartenfestival zum Thema „Gärten als Lebensquelle“
- 1. Juni : Wiedereröffnung der Kapelle auf dem Königsschloss von Amboise
- 8. Juni bis 15. September: Leonardo da Vinci und die Parfums der Renaissance im Clos Lucé
- 2. und 3. August: Schloss und Gärten von Villandry – „Les Nuits des Mille Feux“



- 30. November bis 5. Januar: Weihnachten auf den Schlössern der Loire



KUNST

- 25. Mai bis 15. September: Ausstellung „Julien des Monstier“ auf Schloss Chambord
- 22. Juni bis 22. September: Ausstellung „Ronsard et les Arts“ im Priorat Saint-Cosme
- 20. Oktober bis 3. November: Festival AR(t)CHIPELI



SPORT

- 27. Mai, Châteauroux – 7. Juli, Chartres – 9. Juli, Blois – 10. Juli, Orléans: Übergabe der Olympischen Fackel
- 9. Juli: Etappe der Tour de France zwischen Orléans und Saint-Amand-Montrond



@LOIREVALLEYTOURISM
#LOIREVALLEY



KALENDAR



• 27. Juli bis 5. August:
Olympische Spiele –
Châteauroux



NATUR UND GÄRTEN

- 25. und 26. Mai: Rosenfestival in Chédigny
- Mitte September bis Mitte Oktober 2024: Das Röhren der Hirsche
- Ende Oktober / Anfang November 2024: Beobachtung der Kraniche im Naturpark La Brenne



LEBENSART

- 18. März: Die Zeremonie des Guide Michelin in Tours
- Sommer: „It's Wine Time“
- 20. Juli: "Verkostung unterm Sternenhimmel" auf Schloss Chenonceau



• 7. und 8. September:
„Tomatenfestival“ auf Schloss
Bourdaisière



MUSIK

- 23. bis 28. April 2024: *Festival „Le Printemps de Bourges“*
- 6. bis 20. Juli 2024: „Festival de Chambord“
- Sommersaison : „Festival Chopin“ in Nohant-Vic
- 12. bis 14. Juli 2024: „Festival Terres du Son“ auf der Domaine de Candé
- 12. bis 14. Juli 2024: Musikfest „Cocorico Électro“ auf dem Schloss La Ferté-St-Aubin



KONTAKT



ISABELLE SCIPION

Leiterin der Marketingabteilung

i.scipion@centre-valdeloire.org

+33 (0)2 38 79 95 23

+33 (0)6 87 75 21 90



OCÉANE BAHUCHET

Medien- und BtoB-Beauftragte
für die angelsächsischen Märkte

o.bahuchet@centre-valdeloire.org

+33 (0)2 38 79 95 19

+33 (0)7 86 20 41 00



MANON ROUSSEAU

Medien- und BtoB-Beauftragte
für die Märkte Nord- und
Mitteleuropa

m.rousseau@centre-valdeloire.org

+33 (0)2 38 79 95 28

+33 (0)6 45 24 45 63



ALAÏS COUTANT

Medien- und BtoB-Beauftragte
für die Märkte Südeuropa

a.coutant@centre-valdeloire.org

+33 (0)2 38 79 95 08

+33 (0)6 85 03 39 55



MANON COCHARD

Medien- und BtoB-Beauftragte
für die französischsprachigen
Märkte

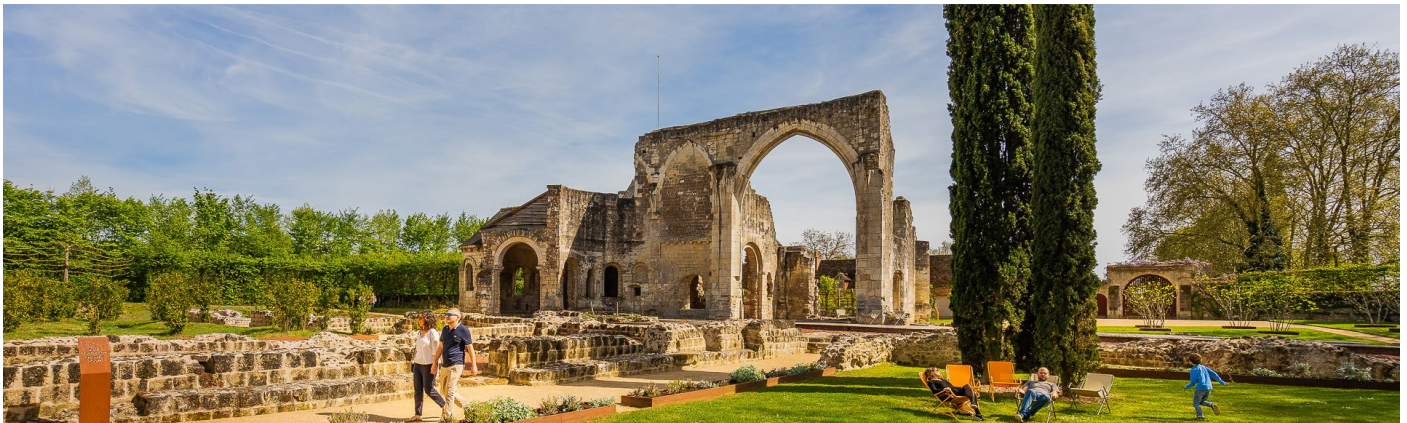
m.cochard@centre-valdeloire.org

+33 (0)2 38 79 95 27

+33 (0)6 38 72 95 74



FOTOTHEK

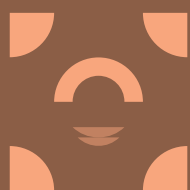


WWW.CENTREVALDELOIRE-PHOTO.ORG/CRTC/

Crédits photographiques :

- Maintenon © Lezbroz Teddy Verneuil, Le château royal d'Amboise en hiver © J.C. Coutand - ADT Touraine,
- Carte touristique régionale © Agence Scoop Communication,
- Vue Château © Château du Clos Luce-Parc Leonardo Da Vinci - Photo Eric Sander, Amboise © Max Coquard - Bestjobers.com, Chenonceau © Lezbroz Teddy Verneuil,
- Chartres © Lezbroz Teddy Verneuil, Langeais Jardins © JB. Rabouan, Valencay © Sam Fait Voyager,
- Tours musée des beaux arts salle xviiieme © J.C. Coutand, Chaumont - CdAN PatrickDougherty © V. Treney, La Borne - CCLB - Centre céramique contemporaine © Ad2T du Cher, Vallée des peintres © M. Blond - CRT CVDL,
- Prieure Saint Cosme - demeure de Ronsard © J.C. Coutand, Prieure Saint Cosme - Ronsard © ADT Touraine - J.C. Coutand, La Bussière © C. Mouton, Parc Apremont-sur-Allier © Ad2T du Cher, Maintenon © Lezbroz Teddy Verneuil,
- Passeport LLAV © Arnaud Com, Illiers-Combray © D. Darrault - CRT CVDL,
- Carte nature et PNR © Agence Scoop Communication, Brenne © D. Darrault - CRT CVDL, Bateau Candes - Chinon © Lezbroz Teddy Verneuil, GR3 Tours © ADT Touraine - J.C. Coutand,
- Auberge PomPaire © D. Darrault - CRT CVDL, Vin rouge aoc de chenonceaux © J.C. Coutand, Espace culturel osier vannerie © J.C. Coutand, Maison Médard © Pierre Merat,
- Domaine du val sauvage © helloTravelers, Salle © La Caillère, Chateau du Rondon © Éric Dogniez, Toue Cabochér © Le Cabochér,
- Château du Rivau © Loïc Lagarde, Chambord © French Wanderers, Cathédrale d'Orléans © Un Monde A Vélo, Chedigny © Leonard de Serres

WWW.LOIRETAL-FRANKREICH.DE



LOIRETAL.
FRANCE

